Newsletter Nr.7

An alle, die an die Förderung des Zugangs zum Kulturerbe, an die Entwicklung des Tourismus interessiert sind.

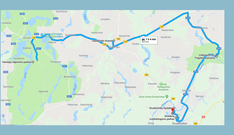
Das Museum der Stadt Druskininkai

Die Stadtmuseum Druskininkai ist in der Villa „Linksma“, auch Villa von Kiersnovskiai genannt, geschaffen. Ein Sommerhaus im modernen und neoklassizistischen Stil steht am östlichen Ufer des nördlichen Teils des Sees Druskonys neben der Kirche direkt im Stadtzentrum. Zu Beginn des XX. Jahrhunderts wurde die Architektur von Druskininkai von Kosmopolitismus beeinflusst und im ca. 1905-1909 Jahr wurde auf die Initiative des Mitglieds der Aktiengesellschaft des Kurorts, des Bankiers Adolfas Kiersnovskis wurde die Villa Liňksma gebaut. Sie wurde zu einem der bedeutendsten Architekturmuster dieser Zeit. Zunächst laut der Archivquellen erfüllte das Gebäude die repräsentative Funktion der Stadt. Bis zum zweiten Weltkrieg wurde der Kriegsgegenstand von der Verwandtschaft Kiersnovskiai verwaltet, und nach dem Krieg bis zum Jahr 1977 wurde hier Pionierpalast gegründet. Im 2013 Jahr wurde das Stadtmuseum renoviert und Expositionen wurden erneuern. Die Villa „Linksma“, die schon das zweite Jahrhundert zählt, hat nach der Renovation ihre ursprüngliche Farbe und einen Teil der Elemente der Außenausstattung, die während der früheren Reparaturen zerstört wurden, zurückbekommen. Fenster und Türen wurden restauriert, die Fliesen sind authentisch geblieben. Hier wurde wahrscheinlich die einzige in Litauen schräg aufgestellte Arche aufbewahrt. Die Terrasse mit der Aussicht auf den See Druskonys wurde erneuert. Das Gebäude mündete flüssig in die Naturlandschaft ein. Die Villa „Linksma“ ist einer der bedeutendsten Gegenstände des Kulturerbes in Druskininkai, einbezogener in die Listen der Kulturwerte.

Das Museum der Stadt Druskininkai

Adresse: K. Čiurlionio g. 59
Druskininkai, LT-66119,Litauen
Tel.: +370 313 51024
E-mail: muziejus@druskininkai.lt
www.druskininkumuziejus.lt
GPS: 54.016702, 23.973079
Arbeitsstunden: I – VI 11:00 – 17:00

Am Vorabend von Feiertagen ist eine Stunde kürzer.
Im Urlaub - funktioniert nicht.



Die Regionalstrecke von Pietų Dzūkija

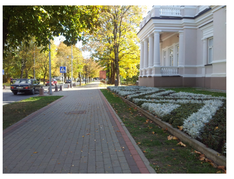
1. **Das Museum der Stadt Druskininkai.**
2. Kureinrichtung in Druskininkai.
3. Karolis Dineika Wellnesspark.
4. Das Ensemble der Kirche Liškiava und des Klosters.
5. Der Schloß des Landgutshof Leipalingis.
6. Das Zentrum der Besucher des Regionalparks Veisiejai.

Zurzeit führen in Villa das Standesamt und im Jahr 1996 gegründetes Museum der Stadt Druskininkai ihre Tätigkeit durch. Die Stadt Druskininkai kann stolz darauf sein, dass sie die einzige Stadt in Litauen ist, die ihr eigenes Stadtmuseum besitzt. Im Museum wurde die einzige kohärente historische Exposition von Druskininkai eingerichtet, die über 4 Tausend Exponaten besitzt: alte Bilder von Druskininkai, Kollektion von Ansichtskarten, Publikationen über Druskininkai aus zaristischen und Zwischenkriegszeiten, die Sammlung der Photos von A.J. Kubilius, die Kollektion der Photos von B. Pilsduskis (1898 – 1905), antiquarische Haushaltsartikel, Mineralwasserflaschen, Kollektion von Kunstwerken. Die wichtigsten in der Museumskollektion sind authentische Ansichtskarten – von zaristischen bis sowjetischen Zeiten, die als Hauptquelle der Information über die Stadt gelten, weil man dadurch erfahren kann, woher die Touristen kamen, was die Leute damals über Druskininkai geschrieben haben. Expositionssäle sind mit authentischen Möbeln ausgestattet. Da es nicht gelungen ist ein authentisches Foto der Innenausstattung zu finden, haben die Restauratoren sie gemäß den Analogen der Gebäude aus früheren Zeiten geschaffen.
Für Veranstaltungen werden auch die Räume der Umgebung des Museums benutzt. In der Terrasse unter dem freien Himmel finden in warmen Jahressaisons die Konzerte der Kammermusik statt, die Gedichte werden gelesen. Besonders viel Aufmerksamkeit wird dem Zyklus der Sommerkonzerte „Serenaden von Druskininkai gewidmet“. Die Kohärenz der Villa und der Umgebung begeistert die Bewohner und die Gäste des Kurorts, deswegen wird dieser Ort in Druskininkai am häufigsten fotografiert.

Mehr unter

Das Objekt ist auch für die Behinderten geeignet

Der Parkplatz befindet sich neben dem Objekt.
Die Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel bis 300 m.
Der Zugang zum Objekt – die Vorrichtung eingerichtet.
Bequeme Bewegung am Objekt – keine Sperren (1. Stock).
Am Objekt gibt es die Behindertentoilette.



Mehr unter

Mehr besuchenswerte Orte sind auf der Webseite zu finden: www.beslenksciu.lt/turizmas-visiems/

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Verein für Menschen mit Behinderung
Gėlių Str. 7, LT – 01137 Vilnius, Litauen
Telefon: +370 5 269-13-08
Fax: +370 5 231-28-82

2014-2020 Operational Programme for the European Union Funds Investments in Lithuania

Abonnement kündigen | Einstellungen des Abonnements ändern